

Schutz vor Betrügern: 12 Tipps für sicheres Recruiting in Berlin

Erfahren Sie in diesem Artikel von Dr. Martin J. Krämer, Security Awareness Advocate bei KnowBe4, wie Sie nordkoreanische Fake-Bewerber während des Einstellungsverfahrens erkennen können. Entdecken Sie 12 wertvolle Tipps für jede Phase des Bewerbungsprozesses – von der Vorbereitung über das Interview bis zur Einstellung. Schützen Sie Ihr Unternehmen vor Betrug!



Die alarmierenden Zeiten, in denen wir leben, verlangen von Unternehmen höchste Wachsamkeit! Immer häufiger hinterlassen nordkoreanische Betrüger ihre dubiosen Spuren im Bewerbungspool. Dr. Martin J. Krämer, ein ausgewiesener Experte für IT-Sicherheit und Security Awareness Advocate bei KnowBe4, hat nun 12 essenzielle Tipps parat, um den Täuschungen bei Einstellungen einen Riegel vorzuschieben!

Bevor das Job-Interview beginnt, gilt es, die Weichen richtig zu

stellen. Doch was kommt dann wirklich auf die Unternehmen zu? Die ersten Schritte sind entscheidend! Unternehmen sollten potenzielle Kandidaten genau unter die Lupe nehmen, denn bereits vor dem ersten Gespräch lassen sich Hinweise auf unseriöse Absichten finden.

Die entscheidenden Phasen eines Vorstellungsgesprächs

Im Verlauf des Interviews gilt es, alle Hebel in Bewegung zu setzen:

- Ein telefonisches Screening als Referenzabgleich ist Pflicht – Schummeln wird so deutlich erschwert!
- Virtuelle Bewerbungsgespräche sollten ein „Video-on“-Format haben. Filter und verschwommene Hintergründe? Fehlanzeige!
- Neueste Technologien zur Identitätsprüfung müssen zum Einsatz kommen, um die Echtheit des Gesichts des Bewerbers während der Videokonferenz zu verifizieren.
- Zielgerichtete Fragen, die nur der echte Kandidat beantworten kann, sind unerlässlich – von hometown bis hin zu persönlichen Hobbies!

Nach dem Interview: Auf der Hut bleiben!

Doch auch nach dem Interview ist die Wachsamkeit gefragt! Wenn während des Gesprächs bereits ein Verdacht auf Betrug aufkommt, ist schnelles Handeln gefragt! Der CISO muss unverzüglich informiert werden. Jüngste Erkenntnisse zeigen, dass betrügerische Aktivitäten immer raffinierter werden!

- Sollte ein Bewerber angenommen werden, ist größte Sorgfalt beim Versand von Firmengeräten geboten! Nur der Neue selbst darf die Geräte unter Vorlage offizieller Dokumente in Empfang nehmen!
- In der Startphase des neuen Mitarbeiters sollte der

Zugriff auf das Unternehmensnetzwerk stark limitiert sein, um die betrügerischen Machenschaften zu unterbinden!

Die Welt der Bewerbungen wird immer riskanter! Diese Tipps von Dr. Krämer sind ein Muss für Unternehmen, die sich gegen Betrüger wappnen wollen. Seien Sie smart, seien Sie sicher, und schützen Sie Ihr Unternehmen vor unerwünschten Gästen!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de